Informationsvorlage IV 106/2019 (KT)

Haushalt 2020
- Antrag der FDP-Fraktion auf Erstellung eines 5G-Mobilfunk-Konzepts

Beratungsfolge	**Sitzung am**	**Öffentlichkeitsstatus**
Kreistag – Kenntnisnahme –	09.12.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Keine ☐ Ja

Fachamt: Stabsstelle Kommunikation und Kreisentwicklung

Anlagen:
1. Antrag der FDP-Fraktion vom 6. Februar 2019
2. Bewerbung der Region Nordschwarzwald im Zuge der Förderrichtlinie „5G Innovationswettbewerb im Rahmen der 5x5G-Strategie“

I. Worum geht es?

Die FDP-Fraktion hat zum Haushalt 2020 folgenden Antrag gestellt:

> 5G Mobilfunk: Konzepte und Planungen
> Damit wir im Kreis Freudenstadt nicht wieder zu spät dran sind, wie beim Thema Breitband, hat unsere Fraktion bereits vor der Kommunalwahl einen entsprechenden Antrag gestellt. Wir beantragen hiermit die vordringliche Behandlung im kommenden Jahr.

II. Stellungnahme der Verwaltung

Grundsätzlich ist der Ausbau des Mobilfunknetzes keine Landkreisaufgabe, er obliegt im Rahmen der Wettbewerbsrichtlinien den Netzbetreibern. Dennoch ist es eine wichtige Aufgabe für die Kreisverwaltung, sich dieses Themas politisch anzunehmen und den Mobilfunkausbau als bedeutendes Infrastukturprojekt nach Kräften zu unterstützen.

1. Bundesförderung

Nach der Versteigerung der 5G-Frequenzen im Frühjahr unterstützt die Bundesregierung die zügige und effiziente Einführung des 5G-Mobilfunks in Deutschland durch ein neues Förderprogramm. Im ersten Schritt konnten sich Kommunen und Gebietskörperschaften für eine Konzeptförderung bewerben (Bewerbungsschluss war am 17. September 2019). Insgesamt werden 50 Regionen ausgewählt und können bis zu 100.000 Euro erhalten.
Ziel der Konzeptförderung ist es, Projektideen zu entwickeln, die 5G-Anwendungen in der Region erproben und erforschen. Besonders herausragende Konzepte werden im zweiten Schritt mit einer Umsetzungsförderung prämiert.
Insgesamt stellt der Deutsche Bundestag rund 66 Millionen Euro zur Unterstützung der 5G-Einführung bereit.

Auf den Förderaufruf hat sich der Regionalverband Nordschwarzwald, in dem der Landkreis Freudenstadt Mitglied ist, als 5G-Modellregion mit dem in Anlage 2 beigefügten Konzept beworben.
Hintergrund der Bewerbung ist das Alleinstellungsmerkmal des Nationalparks und die enormen Chancen und Potentiale, die sich durch die 5G-Übertragungstechnik für die Tourismuswirtschaft insbesondere in der Vermittlung von Wissen, Erlebnissen und Angeboten bieten.

Mit einer Entscheidung über die eingereichten Anträge wird noch im Dezember gerechnet.

2. Weitere Maßnahmen

Für die im FDP-Antrag aufgeführten weiteren Maßnahmen wie Analyse der Netzabdeckung und Erstellung eines Masterplans für die Einführung des 5G-Standards benötigt die Verwaltung zusätzliche Mittel für Gutachten und ggf. Planungsleistungen.

3. Möglichkeiten der Verwaltung, die Einführung von 5G zu unterstützen.

Um für eine Entscheidung hierüber die notwendigen Tatsachengrundlagen zu kennen, wird die Verwaltung das Thema 5G aufarbeiten und in einer der ersten Sitzungen des Technischen Ausschusses im neuen Jahr auf die Tagesordnung setzen.